

SO 27. April 2025

10.30 Uhr Treffpunkt Hotel Fulda Mitte, Foyer

Exkursion zum Kloster Frauenberg

Individueller Spaziergang (ca. 30 Minuten), mit dem eigenen Pkw oder mit dem Linienbus, z.B. Linie 1 vom ZOB.

Neben individueller Begehung des Klosterareals besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Klosterführung mit Pater Cornelius Bohl OFM nach dem Ende der Messe um 11.30 Uhr. Treffpunkt vor der Klosterkirche.

Das Kloster Frauenberg (Ursprung ab 744) verdankt seine Entstehung der Überlieferung nach den Fluchten des Bischofs Bonifatius vor dem Baulärm der entstehenden Stadt. Dem

imposanten Klosterensemble mit

seiner exponierten Lage ist die

wechselvolle Geschichte mehrfacher Zerstörung und des Wiederaufbaus heute nicht mehr anzusehen.

Die idyllische Klosterwelt auf dem Berg mit ihrer Barockkirche von 1763, dem Klostergarten, Klosterfriedhof,

Klostercafé und Gästehaus belohnt den Besucher nach einem milden Aufstieg mit einem einzigartigen Blick über die Stadt im Tal.



Der erste Eindruck von Fulda behauptet sich auch bei längerem Verweilen. Es ist das Wesen des Barock, das im Dom seinen großen Ausdruck hat und das mit dem Abt-Schloß auf den geistlichen Fürstensitz hinweist, wie er sich mit der Zeit aus dem geschichtlichen Zusammenhang getrennt hat ... Der mächtige schöne Dombau des Johannes Dietzenhofers, bald nach 1700 begonnen, die beiden in eigener Art ... wirkenden Türme, dazu die Kuppel, das ganze in einem großartigen Umriß geschlossen, dazu das hoch und breit ausgefaltete Gesicht der Stirnseite, dies alles in einem letzten Gefühl der Symmetrie entwickelt – dies ist eine ins Licht gesetzte und darin Teil an Teil gebundene Baukunst, so daß gleichsam der Bau sich selbst beherrscht.

Konrad Weiss, „Deutschlands Morgenspiegel. Eine Reisebuch in zwei Teilen“, München 1950.



Literaturlandschaften e.V.

JAHRESTAGUNG

25. bis 27. April 2025
Fulda

fr 25. April 2025

18.30 Uhr – ca. 20.00 Uhr
„Haus der Kirche“, Fulda, Schulstraße 1
Treffpunkt „Hotel Fulda Mitte“, 18.00 Uhr, Foyer

Drei Jahrzehnte Literaturlandschaften e.V.

„Eine der glücklichsten Gaben an die Menschheit ist zweifellos ihr schlechtes Gedächtnis. Es übersieht höchstens ein bis zwei Generationen; daher ihr Optimimus, ihr ‚ruchloser Optimismus‘, wie ihn Nietzsche nennt.“ (Gottfried Benn)

Eine Arbeitsbilanz in Wort und Bild.

Referent: Karl Koch

sa 26. April 2025

10.00 Uhr
Treffpunkt „Hotel Fulda Mitte“, Foyer

Stadtführungen

(in thematisch gleichen Gruppen)

„Dom, Stadtschloss, Altstadt“

Dauer: 2 Stunden

Empfehlung für einen individuellen Besuch
nach der Stadtführung:
Michaelskirche (von 822), nördlich neben dem Dom

sa 26. April 2025

15.00 Uhr Bischöfliches Priesterseminar (neben dem Dom)
Auditorium Maximum (1. Etage)

Festversammlung

J. B. Breval (1753–1823), Sonate für Violoncello und Basso Continuo G-Dur op. 40 Nr. 1 - Allegro

Eröffnung der Festversammlung
Karl Koch, Vorsitzender Literaturlandschaften e.V.

C. Schaffrath (1710–1763), Sonate für Violoncello und Basse Continuo G-Dur - Allegro

Festvortrag

„Buchstaben allein entgehen dem Schicksal und widerstehen dem Tod.“ (Hrabanus Maurus)
Literatur und Bildungsidee im 9. Jahrhundert

Thomas Martin, Institut Bibliotheca Fuldensis

D. Shostakovich (1909–1975), Fünf Stücke für 2 Violinen arr. für Cello op. 97d, Prelude

Schlusswort: Karl Koch

Musikalische Begleitung: Mahina Chalcou-Freier, Violoncello und Jana Groß, Violoncello

Kaffeepause

Hrabanus Maurus (um 780–856, Universalgelehrter, Abt des Klosters Fulda, später Erzbischof von Mainz) war der produktivste Autor im frühen 9. Jahrhundert. Sein umfassendes Interesse an jeder Form von gelehrten Werken machte die Bibliothek des Klosters zu einem der bedeutendsten Orte der Bildung im Frankenreich.

sa 26. April 2025

17.00 bis 18.00 Uhr
Bischöfliches Priesterseminar
Auditorium Maximum

Mitgliederversammlung

Leitung: Andrea Bartsch, Karl Koch, Volker Posthaus

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Gedenken verstorbener Mitglieder
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes für 2024
4. Kassenbericht 2024
5. Bericht der Kassenprüfung (Bormann / Dr. Schroven)
6. Entlastung von Vorstand und Kassenführung für 2024
7. Wahl der Kassenprüfer für 2025
8. Beitragsbeschluss
9. Übergaberversuch der Rosenaktion an die ALG (Arbeitsgemeinschaft literarischer Gesellschaften)
10. Jahrestagung 2026
11. Vorstandswahl nach § 10 Vereinsatzung
12. Verschiedenes

19.30 Uhr
„Hotel Fulda Mitte“

Geselliges Beisammensein

mit Buffet (nach Anmeldung)

Titelmotiv: Dom St. Salvator zu Fulda, Foto: Dr. Gunhild Schöler;
Historische Darstellung: Kloster Frauenberg mit Blick auf die Stadt, 1850, Stich von Ludwig Rohbock.